



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 50 vom 17. Juli 2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Zweite Satzung zur Änderung der Fakultätssatzung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg

Vom 30. Januar 2012

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 30. Januar 2012 gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. 2001, S. 171), zuletzt geändert am 16. November 2010, die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg am 8. Juni 2011 gemäß § 91 Absatz 2 Nummer 4 HmbHG beschlossene Satzung zur Änderung der Fakultätssatzung in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Die Fakultätssatzung der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 7. Mai 2008, zuletzt geändert am 16. Mai 2011, wird folgendermaßen geändert:

I. § 6 Abs. 1 S. 1 wird wie folgt geändert:

Die Bezeichnung des Fachbereichs in § 6 Abs. 1 Nr. 2 „Sprache, Literatur und Medien (SLM I)“ ändert sich zu „Sprache, Literatur und Medien I (SLM I)“; der Fachbereich in § 6 Abs. 1 Nr. 3 „Europäische Sprachen und Literaturen (SLM II)“ wird in „Sprache, Literatur und Medien II (SLM II)“ umbenannt.

II. § 8 Abs. 1 S. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Der Fakultätsrat wählt auf Vorschlag der Gleichstellungsvollversammlung der Statusgruppen nach § 10 Absatz 1 Nummer 1 und Nummer 3 HmbHG für zwei Jahre eine Gleichstellungsbeauftragte bzw. einen Gleichstellungsbeauftragten sowie Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter.“

Hamburg, den 30. Januar 2012

Universität Hamburg

